

Lieber Hans, liebe Herta, liebe Familie Dall,

obwohl wir wissen, dass jedes Leben einmal zu Ende geht, fällt es uns schwer dies zu akzeptieren. So kommt jeder Tod zu früh, jeder Tod zu unerwartet und gerne würden wir den Nachruf auf einen geliebten Menschen noch etwas hinauszögern.

Was ruft man einem Menschen wie Hans nach, dessen Weggehen wir alle nicht wahrhaben und begreifen wollen? Dessen Weggehen wir nicht zur Kenntnis nehmen wollen, dessen Weggehen Verlust bedeutet und uns allein zurücklässt?

Mit Tränen in den Augen und vielen schönen Erinnerungen im Herzen sagen wir vom Musikverein Katsdorf unserem Musikkollegen Hans und seiner lieben Frau Herta unsere letzten Worte.

Hans war ein Mensch, den man einfach gernhaben musste und in dessen Gegenwart man sich immer wohlfühlte. Stets war er für andere da, packte überall mit an wo seine Hilfe gefragt war, drängte sich dabei aber nie in den Vordergrund.

Für jeden Anlass hatte Hans einen netten Spruch auf den Lippen und hatte besondere Freude an der Jugend vom Musikverein. Unvergesslich bleiben uns sein Schalk in den Augen und sein verschmitztes, genussvolles Lächeln!

Seit 1. Jänner 1971 war er Mitglied beim Musikverein und war nicht nur als Schlagzeuger aktiv, sondern übernahm in diesen fast 50 Jahren weitere wertvolle Tätigkeiten. Von 1980-1984 kümmerte er sich als Archivar um das Notenmaterial. Er war maßgeblich am Bau des neuen Musikheimes beteiligt. Ab 2004 ging Hans seiner Leidenschaft als Musikheim-Hausmeister sowie Musikwirt nach und versorgte uns Musiker immer bestens. Trat ein technisches Problem im Probenlokal auf, Hans übernahm das sofort und kümmerte sich um viele Kleinigkeiten, die andere gar nicht sahen. Hans war von 2011-2015 Kassaprüfer und wurde 2016 mit dem silbernen Verdienstkreuz des OÖBV für seine Ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet.

Unseren Hans zeichneten vor allem auch die Tricks und Hicks bei manchen Stücken aus, besonders die Schüsse bei der „Schützenliesl“. Bei diesem Stück warten wir Musiker immer darauf, ob der Schuss richtig kommt und so haben wir an dieser Stelle immer sofort an Hans gedacht und während des Stückes gelacht, weil es immer ein kleines Glücksspiel war, ob der Schuss kommt oder nicht. Wenn wir dieses Lied in Zukunft spielen, wird das automatisch ein Moment des Erinnerns an einen lieben Kollegen sein, der uns allen fehlt.

Lieber Hans,  
du hinterlässt eine große Lücke in dieser Welt und besonders auch in den Reihen des Musikvereins. Dein Platz ist leer und darüber trauern wir unendlich. Doch die Zuversicht, dass wir uns eines Tages wiedersehen werden, schenkt uns in diesen traurigen Tagen Trost und Hoffnung.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten deiner Familie, deinen Freunden und in besonderer Weise dir, liebe Herta!  
Möge der Glaube, dass der Tod nicht Ende, sondern Beginn eines neuen Lebens ist, dich durch diese schwere Zeit tragen und stärken.

Lieber Hans,  
danke!  
Wie oft haben wir dir zu Lebzeiten dieses Wort gesagt,  
manchmal ganz bewusst,  
manchmal eher nebenbei,  
manchmal aus tiefer Überzeugung,  
manchmal eher wie eine Floskel.

Danke!  
Noch einmal wollen wir dieses Wort jetzt sagen,  
aber nun kommt es uns anders, über die Lippen:  
Danke, für das was war,  
was möglich war mit dir,  
was du uns geschenkt hast an Freundschaft und Geduld,  
an Verständnis, Treue, Aufmerksamkeit und Lachen.  
Danke für alles was du für den Musikverein getan hast.

Danke, dass du ein Stück deines Lebens mit uns geteilt hast.  
Danke, dass wir ein Stück unseres Lebens miteinander gehen durften.

Danke!  
Dieses Wort kommt jetzt zutiefst aus unseren Herzen.

In ewiger Erinnerung,  
deine Kollegen und Kolleginnen,  
deine Freunde vom Musikverein Katsdorf!

**Ruhe in Frieden, lieber Hans!**